

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jens Peter Mertens +49 202 563 2541 +49 202 563 8137 jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.01.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0044/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.02.2018	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung
Öffentliche Anerkennung des Vereins "Diakonische Kinder- und Jugendarbeit Wichlinghausen-Nächstebreck e.V."		

Grund der Vorlage

Antrag des Trägers vom 22.12.2017

Beschlussvorschlag

Der Verein „Diakonische Kinder- und Jugendarbeit Wichlinghausen-Nächstebreck e. V.“ mit Sitz in Wuppertal wird gemäß § 75 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) in Verbindung mit § 25 des Ausführungsgesetzes zum KJHG NRW als Träger der freien Jugendhilfe öffentlich anerkannt.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Der gemeinnützige Verein „Diakonische Kinder- und Jugendarbeit Wichlinghausen-Nächstebreck e. V.“ wurde im Jahr 2006 gegründet.

Zweck des Vereins laut Satzung ist der Betrieb und die Unterstützung von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit dem Ziel der Betreuung, Erziehung, Bildung und Freizeitgestaltung.

Dazu werden insbesondere folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Ganztägiges Bildungs- und Erziehungsangebot
- Integration und Förderung von Kindern mit Förderungsbedarf
- Unterstützung der Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe
- Freizeitgestaltung und Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Schülerinnen und Schülern, u.a. durch Angebote in Form von Arbeitsgemeinschaften

Als Träger des offenen Ganztages hat der Verein den gesetzlich festgelegten Auftrag die Vereinbarkeit von Beruf und Familie insbesondere für berufstätige Mütter und Alleinerziehende zu verbessern, die Schule im Sozialraum zu öffnen, Chancengleichheit insbesondere für bildungsbenachteiligte Kinder zu schaffen und die Lehr- und Lernkultur zu verändern und zu verbessern. Zu diesem Zwecke wurde im Jahr 2005 ein Kooperationsvertrag mit der Stadt Wuppertal geschlossen. Um den zuvor beschriebenen gesetzlichen Auftrag an die offenen Ganztageschulen zu erfüllen verfolgt die pädagogische Arbeit des Vereins das Ziel, die Eltern dabei zu unterstützen, dass deren Kinder zu selbstbewussten, verantwortungsvollen und sich sozial verhaltenden Persönlichkeiten heranreifen. Dabei sollen sich alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunft und Religion angenommen fühlen. Werte wie Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit sollen vermittelt und die emotionale und soziale Kompetenz gefördert werden.

Das Angebotsspektrum des Vereins reicht vom warmen Mittagessen, über Hausaufgabenhilfe bis hin zur Freizeitgestaltung. Nach dem gemeinsamen Essen gliedert sich der Nachmittag in Lernen und Freizeit.

Außerhalb des Offenen Ganztags werden durch den Verein Ferienbetreuungen für Oster-, Sommer- und Herbstferien angeboten. So werden nicht nur vielfältige Aktivitäten im Haus durchgeführt, sondern auch in der mittelbaren und unmittelbaren Umgebung.

Aufgrund seiner Entstehungsgeschichte ist der Verein stark im Stadtteil Wichlinghausen verwurzelt. Es findet eine enge Zusammenarbeit mit dem CVJM-Jugendhaus und der evangelischen Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck statt. So wird versucht die Kinder und Jugendlichen für die Angebote des Jugendhauses sowie der Ferienfreizeiten oder die verbandliche Jugendarbeit zu interessieren. Weiterhin kooperiert der Verein mit der örtlichen Jugendhilfe, unterstützt durch die jeweiligen Schulsozialarbeiter. Übungsleiter aus den umliegenden Sportvereinen führen diverse AGs durch.

Der Verein erfüllt nach seiner Satzung und auch nach seinem pädagogischen Angebot die Voraussetzungen für eine Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe.

Anlagen

01 – Antrag

02 – Konzept

03 – Satzung

04 – Vereinsregisterauszug